

ANMELDUNG

zur Tagung Nr.

Anmeldewege

- mit der beigefügten Anmeldekarte
- per Fax: (0208) 999 19 - 110
- per E-Mail: akademieanmeldung@bistum-essen.de
- online: www.die-wolfsburg.de/tagungen/

Weitere Informationen

Infotelefon: (0208) 99919 - 981

Eine Bestätigung der Anmeldung erfolgt nicht. Ihre Anmeldung bindet Sie und auch uns. Bitte informieren Sie uns so früh wie möglich, wenn Sie an der Veranstaltung nicht teilnehmen können.

Die Absage von einer Veranstaltung ist uns schriftlich mitzuteilen, dabei fallen bis 1 Monat vor Veranstaltungsbeginn keine Ausfallkosten an. Bei der Abmeldung von der Veranstaltung werden ab einem Monat vor Beginn der Veranstaltung 50 % der Kosten und ab drei Kalendertagen vor Beginn der Veranstaltung 100% der Kosten für die vereinbarten Leistungen in Rechnung gestellt. Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Tagungsbeitrag:

inkl. Verpflegung und Übernachtung im EZ



ANFAHRT

Informationen zur Anfahrt und zur Möglichkeit der Buchung eines Seminartickets bei der Deutschen Bahn finden Sie auf unserer Internetseite www.die-wolfsburg.de/anfahrt.

DIE WOLFSBURG

In der Nähe der Ruhr – mitten in der größten industriellen Kulturlandschaft Europas – liegt die WOLFSBURG, verkehrsgünstig an der Ruhr und zugleich in einem sehr ausgedehnten Waldgebiet.

Die WOLFSBURG lädt ein zur Auseinandersetzung über die wichtigen Fragen des persönlichen, gesellschaftlichen und kirchlichen Lebens, sucht Verständigung über Orientierungsmarken und bringt dabei die Stimme des gegenwartsbewussten christlichen Glaubens mit ein.

Herzliche Einladung

DIE SCHWERBEHINDERTEN-
VERTRETUNG IN DER
KIRCHLICHEN EINRICHTUNG

FACHLICHE, METHODISCHE, KOMMUNIKATIVE KOMPETENZ

Datum, 3 Tage

DIE SCHWERBE-
HINDERTENVERTRETUNG
IN DER KIRCHLICHEN
EINRICHTUNG

**FACHLICHE, METHODISCHE UND
KOMMUNIKATIVE KOMPETENZ**

Schwerbehindertenvertreter/innen fördern die Eingliederung schwer behinderter Menschen in ihren Einrichtungen und stehen den betroffenen Mitarbeitenden beratend und helfend zur Seite.

In dieser Veranstaltung werden wir uns zunächst mit den Neuerungen im Schwerbehindertenrecht (SGB IX, Bundes-Teilhabe-Gesetz) befassen und thematisieren, was das für die Arbeit der Schwerbehindertenvertretung vor Ort bedeutet.

Im Verlauf des zweiten Tages werden wir nach dem BEM Ihre eigene Rolle als (neugewählte/r) Schwerbehindertenvertreter/in in den Blick nehmen. So gilt es herauszuarbeiten, wofür Sie in Ihrer Rolle als SBV in Ihrem Amt zuständig sind- und wofür auch nicht.

Am dritten Tag wird es auch wieder ganz praktisch, da wir uns mit weiteren Fragen aus Ihrer täglichen Praxis befassen:

Welcher Fachdienst ist für meine Einrichtung zuständig? Wann wende ich mich z.B. an den IfD und wann an die Fachstelle für behinderte Menschen? Und: Welche Formulare sind die Richtigen?

Katja Bomke-Teßmer
Dozentin

Dr. Michael Schlagheck
Akademiedirektor

Fachliche Kompetenz
Methodische Kompetenz
Kommunikative Kompetenz

mav

FORTBILDUNG

PROGRAMM

Tag 1

bis 9:00 *Anreise und Stehkafee*

9:30 - 11:00

**Begrüßung und Einführung
in das Thema**

**Gesetz zur Stärkung der Teilhabe
und Selbstbestimmung von
Menschen mit Behinderungen
(kurz: Bundes-Teilhabe-Gesetz)**
Grundlagen und stufenweise
Umsetzung in vier Reformstufen

11:00 - 11:15 *Kaffee, Tee*

11:15 - 12:45

**Das neue SGB IX -
Besondere Regelungen zur Teilha-
be behinderter Menschen**
Geänderte Paragraphen/Inhalte

12:45 - 13:45 *Mittagessen*

13:45 - 14:15 *Zimmerbezug*

14:15 - 15:45

Die tägliche Arbeit organisieren
Was bedeuten diese Neuerungen
für Schwerbehindertenvertreter/
innen in der Einrichtung vor Ort

15:45 - 16:15 *Kaffee, Tee, Kuchen*

16:15 - 17:45

**Das Betriebliche Eingliederungs-
management**
Grundlagen

18:00 *Abendessen*

*anschließend:
Möglichkeit zu Begegnung und
Austausch in der Zisterne*

Tag 2

8:00 *Frühstück*

9:30 - 11:00

**Das Betriebliche Eingliede-
rungsmanagement und die
Möglichkeiten und Grenzen
der (neu-)gewählten SBV**

11:00 - 11:15 *Kaffee, Tee*

11:15 - 12:45

**Das Betriebliche Eingliede-
rungsmanagement und die
Möglichkeiten und Grenzen
der (neu-)gewählten SBV**

12:45 - 13:45 *Mittagessen*

13:45 - 15:15

**Meine Rolle als (neu-)gewähl-
te Schwerbehindertenvertre-
tung**

15:15-15:45 *Kaffee, Tee, Kuchen*

15:45 - 17:30

**Die Gesprächsführung in der
täglichen Arbeit**

Die lösungsorientierte Vorge-
hensweise

Offene Fragen

18:00 *Abendessen*

*anschließend:
Möglichkeit zu Impuls in der
AkademieKirche sowie zu
Begegnung und Austausch in
der Zisterne*

Tag 3

8:00 *Frühstück*

9:30 - 11:00

**Aufgaben der örtlichen Fach-
stelle für behinderte Men-
schen im Arbeitsleben**

Ein Blick in die Praxis mit Film
und unterstützenden Mate-
rialien

11:00 - 11:15 *Kaffee, Tee*

11:15 - 12:45
**Möglichkeiten und Aufgaben
des SBV im Rahmen des Kün-
digungsschutzes**

**Offene Fragen aus Ihrer
täglichen Praxis**

12:45 - 13:45 *Mittagessen*

13:45 - 14:15
Reflexion und Evaluation

14:30
Ende der Tagung